



Hock-n-Roll

Das Magazin des RSC Cronenberg e.V. - Faninfo für die Saison 2022/2023

Heft 6 - 2022/2023



Unsere treuen Fans -
die Ultras

Seite 7 Löwen
Löwen mit wichtigem
Derby-Sieg

Seite 8 Cats
Cats mit furiosem
Sieg im Derby

Seite 9 Minicats
Mutig aber glücklos
im Pokal

Seite 11/12 Eurogirls
Deutsche U17w
Platz 3 in der Schweiz



Echt Wuppertal.



treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

**In Wuppertal geht's beim Sport
echt zur Sache.**

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Spiele. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal



Löwen und Cats setzen sich an der Tabellenspitze fest

Deutschlands Eurogirls erringen Platz 3

Liebe Rollhockeyfreunde,

äußerst erfolgreich verliefen die letzten Wochen für unsere Rollhockeymannschaften.

Die Löwen und die Cats kehrten mit deutlichen Siegen aus Remscheid zurück und festigten ihre Ambitionen auf die Meistertitel 2023.

Die Löwen hatten zwar durch die Krankheits- bzw. Verletzungsmisere der IGR leichteres Spiel als gedacht, doch waren sie voll konzentriert in dieses Spiel gegangen und konnten so ihre Fan siebenmal den Torschrei auf die Lip-

pen zaubern.

Die Cats bewiesen einmal mehr ihre Stärke und Ambition auf den Meistertitel.

Die Damen der IGR hatten nicht all zuviel entgegen zu setzen und mussten am Ende neidlos die Überlegenheit der Cats anerkennen.

Bei dem Eurogirls-Turnier in der Schweiz mit Beteiligung unserer fünf Cats und Mitwirkung starker Mannschaften aus den südeuropäischen Rollhockey-Hochburgen, holten die deutschen Girls die Bronze-Medaile und begei-

sterten selbst fachkundige Zuschauer.

Und hier nochmals ein Aufruf an alle Mitglieder, Eltern und Fans. Für die anstehenden internationalen Aufgaben benötigen wir dringend Sponsoren und Unterstützer.

Wer in seinem Umfeld Geschäfte, Unternehmen oder auch Privatleute hat, die bereit wären den RSC zu unterstützen, so möchte er sich mit dem Vorstand des RSC in Verbindung setzen, oder



Andreas Ullrich
Präsident des RSC Cronenberg

Peter Kühn anrufen. Telefonnummern sind im Impressum unten genannt.

Ihr/Euer
Andreas Ullrich

EUGEN KLÄRNER

Inh. Harald Becker



**Elektro-Installation von Licht-, Kraft- und Signalanlagen
Reparatur von Haushaltsgeräten**

Solinger Straße 6 · 42349 Wuppertal

Tel. 47 12 55 · Fax 47 29 46

IMPRESSUM

Herausgeber: RSC Cronenberg e.V.
Michael Simon, Ringstraße 13 - 42349 Wuppertal,
Telefon: 0202 2478522
Redaktion: Christoph Dicke (chd), Juri Lietz (jol), Peter Kühn (pk),
Michael Simon (ms), Martin Vollmer (mv)
Quelle Ergebnisse Rollhockey: rollhockey.de /
Deutscher Rollsport & Inline-Verband Rollhockey

www.rsc-cronenberg.de
Gestaltung: produktion+kommunikation Peter Kühn
Oveniusstraße 3 - 42349 Wuppertal - Tel.: (0202) 6 98 06 13
eMail: cmc-eze@t-online.de - Mobil: 01515 98 93 517
Druck: Druckerei Backhaus + Co - Hahnerberger Straße 25,
42349 Wuppertal - Telefon 0202-40 27 77
Bildnachweis:
Fotos, die keine Urheberbezeichnung haben, sind freundlicherweise von
Jürgen Rath und Michael Simon freigegeben worden. Vielen Dank!

Bitte vormerken

Wichtige Termine auf einen Blick

Herren-Bundesliga: TuS Düsseldorf-Nord - Löwen
Samstag, 11. März 2023 16:00 - 18:00
TuS Düsseldorf-Nord, Eckenerstraße 49, 40468 Düsseldorf

Damen-Bundesliga: Dörper Cats - TuS Düsseldorf-Nord
Samstag, 11. März 2023 18:00 - 20:00
Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13, 42349 Wuppertal

Heimspieltag U20
Sonntag, 12. März 2023
Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13, 42349 Wuppertal

U11 in Marl
Sonntag, 12. März 2023
August-Döhr-Schule, Max-Planck-Straße 15, 45768 Marl

U15 in Krefeld
Sonntag, 12. März 2023
Astrid-Lindgren-Schule Hüls, Bonhoefferstraße 18, 47839 Krefeld

DRIV-Pokal Damen Finale Hinspiel
Samstag, 18. März 2023 13:00 - 15:00
Alfred-Henckels-Halle, Ringstr. 13, 42349 Wuppertal

DRIV-Pokal Herren Finale Hinspiel
Samstag, 18. März 2023 18:00 - 20:00
SK Germania Herringen e.V., Schachtstraße 6, 59077 Hamm

DRIV-Pokal Damen Finale Rückspiel
Sonntag, 19. März 2023 13:00 - 15:00
IGR Remscheid, Hackenberger Str. 107, 42897 Remscheid

Training Nationalmannschaft U15-Herren
Sonntag, 19. März 2023 10:00 - 15:30, Alfred-Henckels-Halle, Ringstraße 13

DRIV-Pokal Damen Finale Hinspiel
Samstag, 18. März 2023 13:00 - 15:00
Alfred-Henckels-Halle, Ringstr. 13, 42349 Wuppertal

DRIV-Pokal Herren Finale Hinspiel
Samstag, 18. März 2023 18:00 - 20:00
SK Germania Herringen e.V., Schachtstraße 6, 59077 Hamm, Deutschland

DRIV-Pokal Damen Finale Rückspiel
Sonntag, 19. März 2023 13:00 - 15:00
IGR Remscheid, Hackenberger Str. 107, 42897 Remscheid, Deutschland

DRIV-Pokal Herren Finale Rückspiel
Sonntag, 19. März 2023 17:00 - 19:00
Alfred-Henckels-Halle, Ringstr. 13, 42349 Wuppertal



DORPER-Apotheke
Uwe Jockel

Hauptstraße 12
42349 Wuppertal
Tel. 0202 47 03 30
Fax 0202 47 81 752

Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr - Sa 08.30-13.00 Uhr
dorper-apotheke@web.de
www.dorper-apotheke.de

Ihr Pflegeversorgungszentrum
Alle Pflegeleistungen aus einer Hand: Sachverständigenbüro für Pflege



ABC
PFLEGE
VERSORGUNGS
ZENTRUM

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr,
sowie nach
Vereinbarung

- Häusliche Krankenpflege
- Senioren-Pflegewohngemeinschaften
- Sachverständigenbüro - Gutachten zur Pflegeeinstufung
- Kostenlose Pflegeberatung

Hauptstraße 81
42349 Wuppertal

TELEFON:
02 02 / 47 86 50



Policks Backstube
Bergische Backtradition.

BERGISCH . PERSÖNLICH.
HANDWERKLICH.SPORTLICH.

ZWEI ECHT BROTALE MEISTER

www.policks-backstube.de | /policksbackstube | policks.backstube

KNIPEX Quality – Made in Germany



Wir wünschen dem RSC eine erfolgreiche Saison!

www.knipex.de



An uns kommt keiner vorbei!

Die EMKA Guppe ist Weltmarktführer für Verschlüsse, Scharniere und Dichtungen, die in Schalt- und Steuerungsschränken zum Einsatz kommen.

Mit 2.100 Mitarbeitern ist EMKA in 55 Ländern weltweit vertreten.

Rollhockey-Bundesliga Herren

Kantersieg in Remscheid

Aber der Gegner war auch durch Ausfälle geschwächt

25.02.2023

IGR Remscheid - RSC Löwen 7:0

Der RSC Cronenberg hat seine Spitzenposition in der Rollhockey-Bundesliga eindrucksvoll gefestigt: Mit einem 7:0-Auswärtssieg im Derby bei der IGR Remscheid setzten die Löwen ein weiteres Ausrufezeichen im Titelrennen. *(Ergebnis Herrinnen gegen RSC bei Redaktionschluss noch nicht bekannt.)*

Wie schon im Hinspiel, das der RSC ähnlich deutlich mit 10:4 für sich entschieden hatte, standen die Vorzeichen für Remscheid schlecht. Einmal mehr fehlten zahlreiche Leistungsträger; unter anderem wegen Krankheit und Verletzung konnten die Hausherren weder auf ihren Kapitän Peinke noch auf die Nationalspieler Ober und Langenohl zurückgreifen. Aber auch RSC-Trainer Jordi Molet musste Spielführer Sebi Rath sowie Mats Trimborn aus dem Stamm-Aufgebot streichen. Dennoch war Cronenberg klarer Favorit, nicht zuletzt, weil hier der Tabellenreste beim Vierten gastierte.

Die IGR, bei der notgedrungen sogar zwei Jugendspieler in der Startformation standen, wehrte sich zunächst clever gegen die Cronenberger Angriffe. Nach

zehn Minuten nahmen die Blau-Weißen die erste Auszeit und hatten bis dahin die Null gehalten. Doch die kurze Besprechungspause fruchtete offenbar ausgerechnet bei den Löwen: Aaron Börkei, Tom Drübert und Lucas Seidler sorgten zwischen der 12. und 14. Minute für drei schnelle Treffer. Eine beruhigende Führung, die Cronenberg bis zur Halbzeit hielt. Lautstark angefeuert vom grün-weißen Anhang, der gewohnt zahlreich in die Nachbarstadt geistert war, legte der RSC gleich nach dem Seitenwechsel wieder los. Ein weiterer, schneller Dreifach-Schlag mit Toren von Niko Morovic, Tom Drübert und Thomas Köhler brach Remscheid endgültig das Genick – schon in der 35. Minute stand es nun 0:6 aus Sicht der Gastgeber. Offensiv hatten die Löwen also leichtes Spiel, was sicher auch dem Ausfall beider etatmäßiger IGR-Torhüter geschuldet war. So gab es sehenswerte Tore zu bestaunen: Tom Drübert zum Beispiel schweißte den Ball aus der Distanz ins linke Kreuzeck. Die Führung hätte gar höher ausfallen können, wenn Aaron Börkei vom Punkt so treffsicher gewesen wäre wie im bisherigen Saisonverlauf. Seine Hundert-Prozent-Quote platzte, als er bei einem direkten Freistoß an



Tom Drübert war mit zwei Toren erfolgreich

Remscheids Ersatzkeeper Ben Kessens scheiterte.

Und doch durften die Gästefans noch einmal jubeln: Niko Morovic gelang in der Schlussminute sein zweites Tor und zugleich das Endergebnis von 0:7. Das Cronenberger Torwart-Gespann aus Leon Geisler und Till Mertens durfte sich über das erste Ligaspiel in

dieser Saison ohne Gegentor freuen; wenn sie in diesem einseitigen Derby einmal gefordert waren, parierten beide stark.

Der RSC spielte mit: Geisler, Mertens – Morovic (2), Drübert (2), Aa. Börkei (1), Köhler (1), Seidler (1), Caramanno, Bernadowitz, Ad. Börkei

1. Bundesliga Herren Tabelle vom Spieltag Nr. 10

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	NV	N	T+	T-	Diff.	P.
1	(1) RSC Cronenberg	9	6	1	1	1	56:30	+26	21	
2	(2) SK Germania Herringen	8	6	0	2	0	61:22	+39	18	
3	(3) RESG Walsum	9	4	0	4	1	38:34	+4	13	
4	(4) IGR Remscheid	9	4	0	4	1	28:42	-14	13	
5	(5) TuS Düsseldorf-Nord	8	3	1	4	0	33:35	-2	11	
6	(6) RSC Darmstadt	9	0	1	8	0	20:73	-53	2	



Die Löwen lassen sich nach dem Derby von den Fans feiern



Niko Morovic spielte in Remscheid seine ganze Erfahrung aus

Rollhockey-Bundesliga Damen

Tabellenführer mit 7:1 hinweggefegt

Cats können im Nachholspiel die Tabellenführung zurück holen

4.3.2023, 18 Uhr
Dörper Cats – RESG Walsum

Vom Blick auf die Tabelle dürften sich die Cats heute Abend nicht täuschen lassen. Nicht nur, weil die Niederlage zum Saisonauftakt in Cronenberg sicher noch in bester Erinnerung ist – sondern auch, weil die RESG am vergangenen Woche für ein Ausrufezei-

chen gesorgt hat: Dann gewannen die Duisburgerinnen mit 7:6 beim TuS Düsseldorf-Nord, und das nach einem 1:3-Pausenrückstand. Die Moral in Walsum scheint also offenbar zu stimmen. Umso wichtiger, dass die Cats heute ihr Potenzial abrufen, das sie in der Vorwoche in Remscheid in beeindruckender Weise gezeigt haben. Gelingt das,

dürfte der zweite Heimsieg im Duell gegen die RESG ein realistisches Vorhaben sein.

25.2.2023, 14 Uhr
IGR Remscheid – Dörper Cats
1:7 (0:4)

Für die Dörper Cats ist die Tabellenspitze in der Damen-Bundesliga wieder in greifbarer Nähe. Mit einem deutlichen 7:1 (4:0)-Kantersieg beim Spitzenreiter in Remscheid hat das Team von Maren Wichardt zum Tabellenführer IGR aufgeschlossen.

Von Beginn an machte die Mannschaft um Spielertrainerin Maren Wichardt deutlich, dass sie auch das zweite bergische Derby der Saison gewinnen wollte. Kaum war das Spiel angepfiffen, da traf Marie Tacke schon zum Cronenberger Führungstor.

Remscheid musste beim grün-weißen Feuerwerk fast tatenlos zusehen, die Gäste spielten zwischenzeitlich fast nach Belieben. Nach einer Viertelstunde hatten dann Leonie Lütters, Lea Seidler und Maren Wichardt auf 4:0 aus Gästesicht erhöht. Die Würfel waren zu diesem Zeitpunkt gefallen, Remscheid brachte weiterhin nichts Zählbares zu Stande. Und so war es fast fol-



Leonie Lütters traf zweimal gegen Remscheid



Maren Wichardt setzt sich kraftvoll durch



Grün-weißer Torjubel: Leonie Lütters, Nina Necke und Marie Tacke

gerichtig, dass auch das erste Tor in Durchgang zwei auf das Konto der Gäste ging: Marie Tacke machte in der 32. Minute auch den letzten Pessimisten deutlich, dass die drei Punkte mit nach Cronenberg genommen werden sollten. Anschließend verlachte die Partie etwas, Remscheids erstes Tor kam drei Minuten vor Spielende viel zu spät. In der Schlussminute erhöhten dann Leonie Lütters und Nina Necke noch zum Endstand.

Dörper Cats: Lara Immer, Julia Pfaffendorf – Marie Tacke (2), Maren Wichardt (1), Lea Seidler (1), Nina Necke (1), Lilli Dicke, Leonie Lütters (2), Lena Janßen, Mette Trimborn.

1. Bundesliga Damen Tabelle vom Spieltag Nr. 6

Platz	Mannschaft	Sp.	S	SV	NV	N	T+	T-	Diff.	P.
1	(1) IGR Remscheid	8	6	0	2	0	36:19	+17	18	
2	(2) RSC Cronenberg	7	5	0	2	0	45:15	+30	15	
3	(3) TuS Düsseldorf-Nord	9	3	0	5	1	27:40	-13	10	
4	(4) SC Moskitos Wuppertal	7	2	1	4	0	23:32	-9	8	
5	(5) RESG Walsum	7	2	0	5	0	18:43	-25	6	

Eurogirls in der Schweiz

Mit einem Quintett vom RSC Cronenberg haben Deutschlands U17-Damen beim Eurogirls-Turnier in Vordemwald (Schweiz) den dritten Platz belegt. Torhüterin Lotta Dicke und die Feldspielerinnen Alida Grusenick, Mia Bücheler und Angelina Mezzo standen im Kader, Annika de Beauregard stand gemeinsam mit Kim Henkels als Trainerin an der Bande.

Herausragend war dabei der 3:2-Erfolg gegen das spanische Vereinsteam vom HC Sant Just: Hier steuerte Angelina Mezzo, die zu einer der besten Spielerinnen des Turniers gewählt wurde, gleich zwei Tore bei. Eine hochkonzentrierte Abwehrleistung mit Torhüterin Lotta Dicke in Glanzform garantierte, dass die starken Spanierinnen nicht

mehr herankommen konnten. In mehreren brenzligen Situationen war es Mia Bücheler, die die entscheidenden Zweikämpfe gewann und eine Schlägerspitze eher am Ball war. Spielführerin Alida Grusenick traf die richtigen Entscheidungen im Spiel Aufbau und nahm in den richtigen Momenten auch einmal das Tempo aus dem Spiel. Kurz vor Schluss hatte Sant Just per direkten Freistoß die Großchance zum Ausgleich, doch Lotta Dicke wehrte ab. Im Auftaktspiel gegen die Schweiz hatte sie bereits eine Sekunde vor Schluss mit einem gehaltenen Penalty den 2:1-Sieg abgesichert. Hier hatte Angelina Mezzo ebenfalls zweimal getroffen. Nach einer guten ersten Halbzeit (0:1) war Italien am Ende beim 1:6 zu stark für das deutsche Team, Turniersie-



ger HC Palau aus Katalonien war in allen Partien eine Klasse für sich, so auch beim 1:7 aus deutscher Sicht. In einem starken Teilnehmerfeld wurde gegen England die einzige schwache Leistung im Turnierverlauf gnadenlos bestraft. Hier hieß es am Ende 1:3 aus deutscher

Sicht. Für den dritten Platz war im letzten Spiel des Tages ein Schweizer Punktgewinn gegen England erforderlich. Als dann wenige Sekunden vor Spielende den Gastgeberinnen tatsächlich der Ausgleich gelang, kannte der deutsche Jubel auf der Tribüne keine Grenzen mehr.

DRIV-Pokal Halbfinale

4.2.2023
DRIV-Pokal, Halbfinale
Dörper Cats – RESG Walsum
8:0 (5:0)

Mini-Cats – IGR Remscheid 0:3 (0:1)

Zu einem ganz besonderen Pokaltag hatten sich zahlreiche Zuschauer in der Alfred-Henkels-Halle eingefunden. Beide RSC-Damenteams hatten den Einzug ins Halbfinale – und damit die Runde der besten Vier – geschafft und kämpften um das Ticket fürs Finale. Mit unterschiedlichem Erfolg.

Bundesligist Dörper Cats wurde seiner Favoritenrolle gerecht, der 8:0 (5:0)-Sieg gegen die RESG Walsum war zu keiner Zeit in Gefahr. Schon früh wurden die Weichen gestellt: Leonie Lütters und Maren Wichardt sorgten mit einem Doppelschlag für das 2:0, und auch danach rollte Angriff um Angriff auf das Gäste-Tor. Die Duisburgerinnen kamen punktuell zu Entlastungen, entfalteten aber zu wenig Durchschlagskraft. Die Cats-Torhüterinnen Lara Immer und Annika Gouder de Beauregard kamen zu keiner Phase ernsthaft

unter Druck, Cronenberg baute den Vorsprung Tor um Tor aus. Nina Necke mit einem erneuten Doppelschlag sowie Lea Seidler besorgten den Halbzeitstand. In Durchgang zwei tauschten beide Teams die Torhüterinnen – und Walsums Jessica Ehler musste gleich den Ball aus dem Netz holen: Nach wenigen Sekunden machte Lea Seidler ihren zweiten Treffer. Das Spiel war längst entschieden und verflachte etwas. Nach Lea Seidlers 7:0 bildete das schönste Tor des Tages den Schlusspunkt: Lilli Dicke umkurve die gesamte Walsumer Defensive, legte quer zu Nina Necke, die ihren dritten Treffer markierte.

Zuvor waren die Mini-Cats, die zweite Damenmannschaft des RSC, nach einem großen Kampf gegen Bundesliga-Tabellenführer IGR Remscheid ausgeschieden. Trainerin Daniela Hövelmann hatte ihr Team hervorragend eingestellt und so warf das Nachwuchsteam gleich die große Stärke in die Waagschale: Das Tempo war von Beginn an hoch, die Mini-Cats standen der IGR hier nicht nach. Das brachte Chancen, im Tor der IGR

war Nationalkeeperin Annabell Pillenkamp jedoch ein sicherer Rückhalt. Vom umstrittenen 0:1 ließen sich die Mini-Cats nicht beirren, blieben auf dem Gaspedal und arbeiteten engagiert in der Defensive. Mit einem äußerst achtbaren 0:1 ging es in die verdiente Pause. Dank der Ausgeglichenheit des Kaders konnte Daniela Hövelmann ihren Spielerinnen immer wieder Gelegenheiten zum Verschnaufen gönnen. In einer intensiven Partie ließen dann aber die Kräfte beim Außenseiter doch etwas

nach – und so kam die IGR zu zwei weiteren Toren. Dennoch feierte der Anhang nach Spielen eine großartige Leistung.

Dörper Cats: Annika Gouder de Beauregard, Lara Immer – Marie Tacke, Maren Wichardt (1), Lea Seidler (3), Nina Necke (3), Lilli Dicke, Leonie Lütters (1), Lena Janßen, Mette Trimborn.

Mini-Cats: Lotta Dicke – Miriam Simon, Angelina Mezzo, Mia Bücheler, Pia Bremer, Caroline Reichelt, Alida Grusenick.



Die Mini-Cats (hier Angelina Mezzo, Miriam Simon, Caroline Reichelt und Mia Bücheler (verdeckt) durften sehr zufrieden sein

Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen

U20

Ohne Punkte und mit einem verletzten Sandro Caramano trat unsere U20 die Heimreise aus Iserlohn nach Cronenberg wieder an.

Mit einem vollen, reinen U20 Kader aber ohne die Unterstützung unserer Nationalmannschafts-Spielerinnen Alida Grusenick und Angelina Mezzo, die auf einem internationalen Turnier in der Schweiz waren, reiste die Mannschaft in Iserlohn an.

Der erste Gegner die SK Germania Herringen noch im letzten Spiel mit 1:16 vom Parkett gefegt, landet schon in der 7. Spielminute den ersten Treffer im Gehäuse des RSC Cronenberg. Daniel Kraschinski hatte zwar postwendend in der 8. Spielminute mit seinem Treffer das Ergebnis zum 1:1 wieder ausgeglichen, und beide Mannschaften tasteten sich bis zur Halbzeit weiter ab und konnten bis dahin keinen weiteren Treffer landen. Was unser Trainer der Mannschaft jetzt in der Halbzeitsprache sagte, bleibt wohl ein Geheimnis. Aber nichts davon scheint Wirkung zu zeigen. Die Herringen schraubten das Ergebnis noch mit 4 weiteren Toren hoch, da konnte auch der weitere Ehrentreffer von unserem Spielmacher Sandro Caramano nichts mehr daran ändern. Und so waren die ersten drei Punkte mit einem Spielstand von 2:5 leider schon verloren.

Der zweite Gegner die ERG Iserlohn im letzten Spiel schon die stärkere Mannschaft, stand als nächstes auf dem Programm. Es sollte eine komplett andere Partie werden, die von Jordi Molet in der Spielpause neu ausgerichtete Mannschaft ging in der 3. Spielminute durch das Tor von Sandro Caramano direkt in Führung. Und sogar der Anschlussstreifer zum 1:1 konnte sofort durch Finn Ullrich zum 2:1 wieder legalisiert werden. Das Spiel nahm Fahrt auf und es gab immer wieder sehenswerte Torchancen, die von den starken Torhütern beider Mannschaften entschärft werden konnten. Doch in der 12. Spielminute erwischte ein strammer Schuss unseren Schlüsselspieler Sandro Caramano am Kinn, Sandro musste mit einer Platzwunde vom Feld, musste behandelt werden und konnte am Spiel nicht mehr teilnehmen. Gute Besserung Sandro, hoffentlich bist du schnell wieder fit.

Jetzt geschockt von der Verletzung des Mitspielers konnte Iserlohn erneut ausgleichen und es ging mit einem 2:2 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit gelang dem Cronenberger Team leider nicht mehr viel, die Bank konnte den Ausfall nicht kompensieren. Einen direkten Freistoß konnte Noah Friese leider nicht verwandeln und im anschließenden Powerplay für Cronenberg war Iserlohn immer noch Spielbestimmend. Letztendlich konnte Noah

Friese noch den zweiten Treffer mit einem strammen Schuss unter dem Nationaltorhüter Yannick Hinz im Iserlohner Tor unterbringen. Am Ende war ein 10:2 für die ERG Iserlohn 3-4 Tore zu hoch, da in der Schlusphase der zweiten Halbzeit unser Torhüter Philipp Blum von seiner Mannschaft sehr allein gelassen worden ist.

Für den RSC spielten: Julia Paffendorf, Philipp Blum, Sandro Caramano, Daniel Kraschinski, Noah Friese, Lena Janßen, Leonie Lütters, Jan Mertens, Finn Ullrich, Julian Kersting



U17w

U17w

Die U17-Mädchen des RSC sind mit einem Kantersieg in die Landesmeisterschaft gestartet. 21:0 (12:0) hieß es am Ende beim RSC Recklinghausen. Alida Grusenick vertrat die etatmäßige Trainerin Daniela Hövelmann auf der Bank und sah ein in allen Belangen überlegenes Cronenberger Team. Erstmals mit den beiden niederländischen Neuzugängen Suzanne van Pruissen und Kira Crone im Angebot lagen die Gäste nach vier Minuten bereits mit 5:0 in Front. Miriam Simon, Pia Bremer (je 2) und Carlota Molet Sabater machten gleich klar, dass die Punkte nach Cronenberg gehen sollte. In der Folgezeit wurde der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut – am Ende trugen sich dann alle Feldspielerinnen in die Torschützenliste ein, darunter auch Klara Simon, mit 11 Jahren die Jüngste im RSC-Kader.

RSC: Lotta Dicke – Kira Crone (2), Klara Simon (2), Miriam Simon (5), Suzanne van Pruissen (1), Mia Bücheler (2), Carlota Molet Sabater (6), Pia Bremer (3).

U17 II

Mit einer Klasseleistung hat sich Team U17 II die nächsten drei Zähler auf der ganzen Linie verdient. Obwohl nur mit einem Ersatzspieler angereist, präsentierte sich das Team von Trainer Sascha Trelle als echte Einheit, zeigte sehenswerte Kombinationen und kämpfte aufopferungsvoll vor dem eigenen Tor. Sehenswerte und schnelle Kombinationen setzten den TuS Düsseldorf-Nord von Beginn an unter Druck. Und

tatsächlich: Nach einem herrlichen Diagonalpass von Geburtstagskind Pia Bremer durch die Düsseldorfer Abwehr hindurch beförderte Albert Grusenick die Kugel zum 1:0 ins Netz. Das war der Halbzeitstand – und der hatte bis zum Ende Bestand, obwohl auch der TuS gute Chancen zum Ausgleich besaß. Zuvor hatte der RSC in einer packenden Partie gegen die SGR Darmstadt durch Albert Grusenick und Phil Capozzoli zwar zweimal geführt, beim Stand von 2:2 gab es kurz vor Abpfiff aber einen Direkten für die Hessen, der

Ballverlust ab, spielte diagonal auf Carlota Molet, die zum 1:0 aus Cronenberger Sicht verwandelte. Genau so schön das 2:0: Miriam Simon jagte eine hohe Hereingabe volley unter das Dach des Schwerter Tores. In der Schlusphase erhöhten Miriam Simon und Pia Bremer noch auf 4:0. In den beiden anderen Partien des Tages gab es gegen den VfL Hülfs (12:0) und den RHC Recklinghausen (22:0) zwei ungefährdete Siege, in denen sich alle Spielerinnen an der Torausbeute beteiligten.

RSC: Lotta Dicke – Klara Simon, Miriam Simon, Suzanne van Pruissen, Mia Bücheler, Carlota Molet Sabater, Pia Bremer.

U17

Mit einem Sieg und einem Unentschieden und dank der Tatsache, dass der bisherige Tabellenführer und Gastgeber SK Germania Herringen heute ohne Punkte nach Hause fuhr, nimmt das Team I des RSC Cronenberg mit Trainer Jordi Molet die Spitzenreiterposition in der NRW Landesmeisterschaft ein.

Im ersten Spiel gegen die bergischen Nachbarn aus Remscheid sah es zunächst so aus, als könne man von Anfang an den Ton angeben. Leo Böcker brachte sein Team, nach einem wundervollen Pass von Florian Keil, bereits in Minute 2 in Führung. In Minute 7 konnte diese Führung durch Florian Keil noch weiter ausgebaut werden. Doch dann wurde der Gegner wach und machte dem RSC das Leben zunehmend schwerer. 2:1 hieß es dann nach Hälfte eins. Zwar sah es in Hälfte zwei lange danach aus, als könnten die Cronenberger die Führung weiter ausbauen, doch kurz vor Spielende erlangte stattdessen die IGR Remscheid nach einer Abwehrschwäche das 2:2. So dann auch der Endstand. Im zweiten Spiel des Tages gegen die SG Ruhr ging das Team der Cronenberger mit einem 1:1 in die Halbzeitpause. Mehr Tore ließ die Spielgemeinschaft aufgrund eines starken Abwehrspiels erstmal nicht zu. In der zweiten Spielhälfte waren dann aber alle Cronenberger in Torlaune. Siebenmal musste die Torhüterin der SG Ruhr hinter sich greifen. Gleich drei-

letztendlich die Entscheidung zum 2:3 brachte.

RSC II: Lotta Dicke – Phil Capozzoli, Mia Bücheler, Pia Bremer, Albert Grusenick, Luis da Silva.

Ohne Gegentor sind die U17-Mädchen beim Spieltag in Schwerte geblieben. Mit drei Siegen aus drei Spielen behauptete die Mannschaft von Trainerin Daniela Hövelmann souverän die Tabellenspitze. Vor allem der letzte Gegner, Gastgeber ERSC Schwerte, legte aber einiges an Kampf in die Waagschale, um den favorisierten Cronenbergerinnen ein Bein zu stellen. Dass das nicht gelang, lag an einer konzentrierten und spielerisch guten Leistung der Mini-Cats, die sich allerdings lange an der disziplinierten Schwerter Deckung die Zähne ausbissen. Dann aber erhöhte der RSC den Druck, stand in der Deckung immer höher und zwang den ERSC zu Fehlern. Suzanne van Pruissen fing einen



U17

Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen - Jungcats - Junglöwen

mal traf davon, die aus der U15 entliehene, Carlota Molet. Zwei weitere Tore des Gegners waren nur noch Ergebniskosmetik. 8:3 lautete das Siegereegebnis für den RSC.

Eine alles in allem zufriedenstellende Leistung, die aber auch noch Luft nach oben lässt.

RSC Cronenberg I: Phillip Blum, Alessandro Failla, Miriam Simon, Carlota Molet, Leo Böcker, Florian Keil, Riccardo Failla, Moritz Bleckmann

U15

Die U15 blieb auch am vierten Spieltag beim TUS Düsseldorf Nord ungeschlagen und befindet sich mit 12 Punkten Vorsprung in der Tabelle als Spitzenreiter auf der Zielgeraden zum Gewinn der Landesmeisterschaft NRW. Am heutigen Spieltag der NRW-Landesmeisterschaft, der in Düsseldorf stattfand, traf das Team von Thomas Köhler auf den Tabellen zweiten, den HSV Krefeld und das Team vom RSC Gera. Die mit Bestbesetzung angereisten Krefelder begannen mutig und druckvoll nach vorne zu spielen und prüften unseren Torwart Alessandro Failla das ein oder andere Mal. Doch durch unsere Abwehr in Verbindung mit einer erstklassigen Torwartleistung unserer #99 gelang dem HSV kein Treffer aus dem Spiel heraus. Ab der 7. Spielminute war unser Sturm auf Betriebstemperatur und durch einen schönen Sololauf konnte Carlota Molet den ersten Treffer im Spiel markieren. Durch zwei weitere schnelle Treffer von Phil Capozzoli und einem weiteren Tor von Carlota konnte mit einem sicheren 4:0 in die Halbzeitpause gegangen werden. In der zweiten Halbzeit war es ein munteres Auf und Ab in dem beide Mannschaften viele Chancen nicht verwandelten, bis in der 22. Spielminute der Schiedsrichter auf einen direkten Freistoß für Krefeld entschied, den der HSV zum 4:1 unhaltbar verwandeln konnte. Genau eine Minute hielt die 3 Tore Führung, bis unsere #2 den alten vier Tore Abstand zum 5:1 wieder herstellte und auch das Endergebnis dieser Partie sein sollte. Im zweiten Spiel des Tages hieß

der Gegner RSC Gera. Unsere U15 startete etwas verlegen gegen eine hoch motivierte Mannschaft. Und genau auf das, worauf der Trainer noch hingewiesen hatte "am Anfang wach zu sein", ließ etwas zu wünschen übrig. Sodas es nach einer Unaufmerksamkeit an der Mittellinie in der achten Spielminute zu einem direkten Konter und damit zur 1:0 Führung für Gera kam. Jetzt versuchte der Trainer durch einen Wechsel seiner Mannschaft wieder etwas mehr Durchschlagskraft zu geben. Und so war es Phil Capozzoli, der das 1:1 markierte und in der 14. und 15. Spielminute zusammen mit Carlota Molet und vier weiteren Toren das Ergebnis zum 1:5 Halbzeitstand hochschraubte. Die zweite Halbzeit gehörte dann, nachdem Adonay Fernandez das 6:1 nach Zuspiel auf den zweiten Pfosten verwandelte, dem RSC Gera. Die Grün-Weißen aus Cronenberg ließen sich tief in die eigene Hälfte drücken und konnten die Gegentore trotz größtem Einsatz nicht verhindern. Da kam der direkte Freistoß, den Klara Simon zwar gut ausführte, aber leider an der starken Torhüterin scheiterte. Aber trotz aller Anstrengungen aus Gera konnten wir den 6:5 Sieg über die Zeit und sechs Punkte mit nach Cronenberg bringen.

Für den RSC spielte: Alessandro Failla, Carlota Molet (4), Phil Capozzoli (6), Emil Schleicher, Alfred Schleicher, Suus van Pruisen, Phil Kerkmann, Adonay Fernandez (1), Klara Simon

U13

Die U13 reiste nach Remscheid an, um ihren zweiten Spieltag, in diesem Jahr zu bestreiten. Im ersten Spiel ging es, gegen den Tabellen ersten, Remscheid los. Schnell wurde klar, warum Remscheid die Tabellenführer sind. Unser Ehrentor, schoss in der 14. Minute, Emil Schleicher. So stand es am Ende 9:1 für Remscheid. Nach diesem Ergebnis war die Stimmung im Keller und die Kinder haderten mit sich. Nach einer Pause, gingen die jungen Löwen in das nächste Spiel, gegen Walsum. Sie fassten neuen



U13

Mut und die Laune war wieder super. Die Löwen waren hinten gut organisiert. Durch zwei schöne Spielzüge, erzielte Klara Simon in der 4. Minute, das erste Tor. Nach diesem Tor, war das Eis gebrochen und Emil Beckmann schoss in der 7. Minute, das 2:0. Die Walsumer erzielten in der 12. Minute, den Anschlusstreffer. In der 13. Minute, bekam Walsum einen Penalty und es stand 2 zu 2. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. In der ersten Halbzeit gaben die Kinder alles und so sollte es auch weiter gehen. Sie spielten mit großer Leidenschaft und Körpereinsatz. In der 17. Minute schoss Klara Simon noch ein Tor und in der 19. Minute Emil Beckmann. Diese waren sehr schön kombiniert. Am Ende stand es für den RSC 4 zu 3. Endlich gab es drei Punkte und super Laune. Wir sind alle sehr stolz auf diese Mannschaft. So kann es weitergehen.

Die Mannschaft: Benno Brandt, Klara Simon, Paula Rapp, Bruno Ram, Emil Schleicher, Emil Beckmann, Ben Postleb, Torben Kaptein, Paul Heinrich, Fabian Preuß

U11

Auf den Boden der Tatsachen wurde unsere U11 am Sonntag, 26.02., zurück geholt. Der Spieltag in Mönchengladbach war ein Dämpfer für unsere junge, aufstrebende Mannschaft. Mit viel Freude und Zuversicht angereist, wurde im ersten Spiel gegen SK Germania Herringen II schnell klar, dass es einen Unterschied zwischen wollen und können liegt. Den vier Feldspielern gelang es nie in Führung zu gehen. Immer wieder lagen sie mit einem, oder mehr Toren hinten und mussten sich aufbäumen, um den Anschluss nicht zu verpassen. Dabei haben sie sich eigentlich selbst geschlagen, denn bei

was bei dem einen übermotiviert und bei der anderen unkonzentriert auf das Parkett gebracht wurde, reichte nicht aus den eigentlich schlagbaren Gegner in die Schranken zu weisen. Kapitän Bruno Ram steuerte vier und Oskar Rapp einen Treffer bei. Knapp, aber letztendlich verdient, ging es am Ende 6:5 gegen uns aus. Die beiden Interimstrainer Fabian und Gerald mussten in der Pause zum nächsten Spiel viel Aufbauarbeit aber auch Kritik und Erklärung leisten. Der nächste Gegner war mit SK Germania Herringen I der wesentlich stärkere Gegner. Zwar reiste die Mannschaft aus Hamm nur mit fünf Feldspielern an, doch auch diese ließen unseren acht Junglöwen/innen keine Chance. Immerhin wurde dieses Spiel im Vergleich zum ersten Aufeinandertreffen der beiden Teams (vor ca. zwei Monaten) mit immerhin fünf Toren weniger verloren. Denn durch eine taktische Neuausrichtung gelang es unserem Team zweimal ins Tor der Herringen einzunetzen. Emma Hömberg und Bruno Ram markierten die beiden Lichtblicke im Spiel der Grün-Weißen. Das Endergebnis nach 24 Minuten: 13:2. Erwähnenswert ist allemal, dass beim RSC alle acht Spieler*innen zum Einsatz kamen. Hier haben wir ein wirklich tolles und breites Fundament, auf das wir aufbauen können. Es wird sicherlich noch ein langer Weg mit viel Arbeit für die Mannschaft und die Trainern, aber mit der fantastischen Unterstützung der Eltern, die wieder hilfsbereit und zahlreich mitgereist waren, wird uns das als Team gelingen. Vielen Dank dafür! So macht Vereins- und Teamsport Spaß!

Für den RSC spielten (von links): Zoe, Henri, Amy, Emma, Lilli, Oskar, Bruno, Eva, Linus



U15



U11

Deutsche Neu- und EU-Fahrzeuge aller Marken zu unschlagbaren Preisen



Wir sind Ihr SEAT-, Ssangyong- und PIAGGIO-Partner vor Ort. Wir vermitteln jedoch auch deutsche Neufahrzeuge aller Marken. Gebrauchtfahrzeuge kaufen wir gerne an, bzw. nehmen Ihr derzeitiges Fahrzeug gerne in Zahlung, hier sollten wir uns jedoch vor Ort zusammensetzen. Sollten deutsche Neufahrzeuge Ihnen einmal zu teuer sein, können wir auch EU-Fahrzeuge anbieten.

Wir bieten Ihnen außerdem noch eine hochwertige Schadenbeseitigung an Ihrem Fahrzeug an, und bei Lackierarbeiten sind Sie bei uns auch genau richtig. Wir treffen den genauen Farbton, arbeiten umweltschonend und mit modernsten Produktsystemen in unserer Hauseigenen Lackiererei.

Sprechen Sie uns an unter:
0202 / 47 51 18



Unterkirchen 17-19
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 47 51 18
www.autohaus-stratmann.de

CRONENBERGER ANZEIGER

damit Ihre Werbung
aufgeht ...

*immer dienstags
aktuell – zuverlässig – kompakt*

Cronenberger Anzeiger

Hütter Straße 2

42349 Wuppertal

Telefon 0202 471209

Telefax 0202 477349

info@cronenberger-anzeiger.de



DRUCKEREI BACKHAUS+CO

Ihr leistungsstarker Partner für Geschäfts-,
Formular- und Werbedrucksachen



Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Direkt in Ihrer Nähe.

Druckerei Backhaus + Co.

Hahnerberger Straße 25 · 42349 Wuppertal (Cronenberg)

Telefon 02 02 / 40 27 77 · Telefax 02 02 / 40 06 95

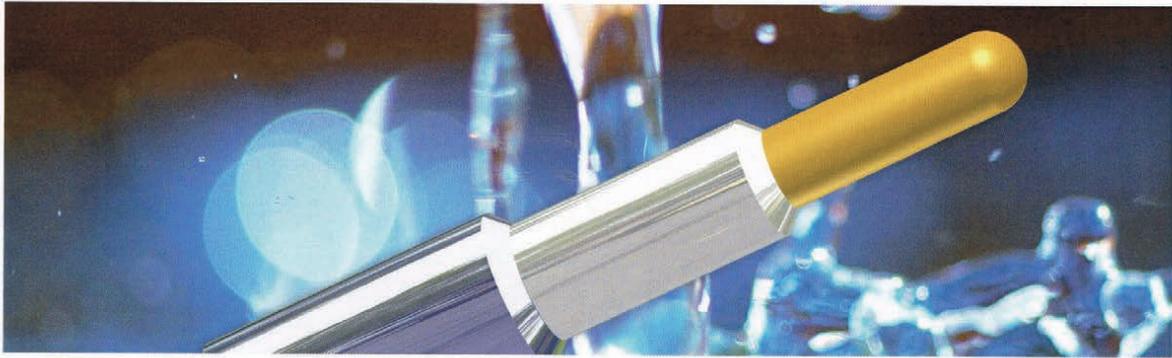
www.druckerei-backhaus.de · info@druckerei-backhaus.de

Baaske

OBERFLÄCHENVEREDLUNG GMBH

LB

Oberflächentechnik GmbH



Hartchrom • Chemisch Nickel • Bronzebeschichtung • Kupferbeschichtung
Mechanische Bearbeitung • Sofortservice für Sonderteile

Herichhauser Str. 57 d, f, g • 42349 Wuppertal • Tel. 0202 2 4749-0 • Fax 0202 2 4749-23
www.baaske.de

RINKE TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfung • Steuerberatung • Unternehmensberatung
Wall 36 • 42103 Wuppertal • 0202 2496-0 • www.rinke.eu

RINKE

WUPPERTAL
SPORT
FORUM

HAT IHR DATE MAL WIEDER ÜBERLÄNGE?

DIE ASMU-NOTLEUCHTE MIT LITHIUM-AKKU –
FALLS SIE MAL WIEDER EINEN NOTAUSGANG SUCHEN



ASMU-Notleuchten von RP-Technik halten doppelt so lange wie
herkömmliche Produkte dank einzigartiger Lithium-Akku-Power.

www.rp-group.com

HCP



Heilmann, Conrad & Partner

Wirtschaftsberatung, Steuerberatung



Wir betreuen seit über 50 Jahren mittelständische Unternehmen im Bergischen Land. Mit einem interdisziplinär besetzten Team bieten wir neben den klassischen Leistungen der Steuerberatung als Wirtschaftsberater Unterstützung für Unternehmen in den Bereichen Controlling, Kostenrechnung, Strategieentwicklung und Unternehmensplanung an.

Wir können Steuern.



www.hcp-berater.de

Wir sind die **SPEZIALISTEN** für Getränke, Zubehör und mehr...
Für Privat, Vereine und Geschäft.

SCHILDBERG GETRÄNKE

Besondere Ausschankwagen

- **Durstlöscher**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für Fassbier und Kisten, eine riesige Außentheke und eine Markise.
- **Warsteiner Emporium**
in 2 Größen (8 od. 10 m), 4 Zapfstellen, Kühlzelle uvm.
- **Piaggio**
mit Gläsern, Zapf- und Spüleinrichtung, Riesenkühlschrank, Kühlzelle für bis zu 250 l Bier, Bose Sound System



- **Ausschankwagen**
in acht verschiedenen Ausführungen, mit Kühlzellen oder Kühlschrank, 2 oder 4 Zapfhähnen, mit Kühltruhen

Alle Ausschankwagen inkl. Anlieferung, Reinigung und Abholung.

...sorgen wir für Spaß und Frische!!

Diverses Leihmaterial

- **Gläser**
auch Wein- und Sektgläser, Pinnchen
- **Bierzelt-Garnituren**
- **Stehtische**
- **Sonnenschirme**
von klein bis ganz groß
- **Zapfanlagen**
ein- und zweileitig
- **Kühltruhen**
- und alles, was man für eine Veranstaltung so braucht!!!



Für Ihre Veranstaltung bieten wir neben einer breiten Palette an Mineralwässern, Limonaden und Säften natürlich leckere Biere (im Fass oder Flaschen), Sekt und Wein in verschiedenen Sorten und Farben.

Wir machen Ihre Feier perfekt!!!



Warum lange Wege

Der Ford-Partner in Ihrer Nähe



Autohaus Graf GmbH

Hauptstraße 144-148 - 42349 Wuppertal
Telefon 0202 47 00 88



- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung
- Service
- Karosserie
- Leihwagen

DGM

DIETER GASS
MINERALÖLE

*Der Spezialist
für Schmierstoffe*

- Kfz. - und Industrieöle
- Metallbearbeitungsöle
- Fette
- Kühl- und Pflegeservice
- Wartungs- und Pflegeservice
- Werkstatt-Geräte-Technik

Markenvertriebspartner der  **TOTAL**

DGM Mineralöle – Dieter Gass • (Inh. Thomas Gass e. K.)
Hastener Straße 8 • 42349 Wuppertal
Telefon 02 02 / 94 60 90-0 • Telefax 02 02 / 94 60 90-20
info@dgm-oel.de • www.dgm-oel.de • www.spezialschmierstoffe.de



Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902



Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Übernahme
sämtl. Formalitäten
Bestattungsvor-
sorge und Sterbe-
geldversicherung
Abschiedsraum in
würdiger Umgebung
Tag und Nacht
dienstbereit



TESCHE

Über 60 Jahre Fachbetrieb für:

- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Betonsanierung
- Sandstrahlen
- Bau- und Raumaustrocknung
- Brand- und Wasserschadensanierung
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstrich
- Bodenbeschichtung

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
42349 Wuppertal-Cronenberg · Kampstraße 14
Tel. (02 02) 47 39 79 · Fax (02 02) 47 53 67
www.maler-tesche.de · info@maler-tesche.de

IM SPORT KOMMT KEINER AN UNS VORBEI



**BANDEN | BANNER | SPONSORENWÄNDE | TEXTILDRUCK
HALLEN- & STADIONAUSSTATTUNG | MERCHANDISING**



otto-hahn-straße 13a | 42369 wuppertal | 0202 - 250 13 32 | info@oxe-werbung.de

Wenn mal das Licht ausgeht...



Vaupel & team^{GM}
SERVICE STROMRICHTER

Ihr Partner für die komplette Notstromversorgung

24 Stunden-Service / Hotline 0171/733 53 66

Netzersatzanlagen • Notstromschaltanlagen • Notlichtgeräte/Batterien • Kundendienst • Notdienst

Stammsitz

Alte Rottsieper Straße 7
42349 Wuppertal
Tel.: 0202-24736-0
Fax: 0202-24736-22
info@vaupel.de

Service-Stützpunkt Nord

26817 Rauderfehn
Mobil: 0171-7285349

Service-Stützpunkt Berlin

04886 Zwethau
Mobil: 0171-7217566

Service-Stützpunkt Süd-West

89616 Rottenacker
Mobil: 0176-10181188

Service-Stützpunkt Ost

03253 Tröbitz
Mobil: 0171-19326483



www.vaupel.de



SCHMALER
ALS DU DENKST



BREITER
ALS DU DENKST

GÜNSTIGER
ALS DU DENKST

**UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET:
DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.**



Jetzt ein Angebot einholen.

Imhoff + Taha OHG

Allianz Generalvertretung
Clemenshammer 34
42855 Remscheid
imhoff.taha@allianz.de

www.allianz-imhoff-taha.de

Tel. 0 21 91.8 04 00



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz